

Interessen/ Interessenskonflikte

gem. Art. 20 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) i.V.m. DVO (EU) 2016/958

Stand 05/2019

Die 2G Energy AG bildet auf ihrer Website Analysen von Dritten ab. Als Weitergeber dieser Analysen ist 2G gem. Art 20 MAR i.V.m. DVO (EU) 2016/958 verpflichtet, auf alle Interessen und Interessenskonflikte hinzuweisen, die vom Ersteller der Analyse offengelegt wurden.

Nachfolgend verweist 2G auf die in den Analysen offengelegten Interessen und Interessenskonflikte der einzelnen Analysten:

SMC Research (Herausgeber: sc-consult GmbH)

„Interessenskonflikte:

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen) Research-Update 2G Energy AG 14. Mai 2019 Impressum & Disclaimer Seite 11
- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH

- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen. Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4) Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenskonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)“

First Berlin Equity Research (Herausgeber: First Berlin Equity Research GmbH)

„Interessenskonflikte:

Nach § 34b Abs. 1 WpHG und der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) dürfen Finanzanalysen nur dann weitergegeben oder öffentlich verbreitet werden, wenn Umstände oder Beziehungen, die bei den Erstellern, den für die Erstellung verantwortlichen juristischen Personen oder mit diesen verbundenen Unternehmen Interessenskonflikte begründen können, zusammen mit der Finanzanalyse offen gelegt werden.

First Berlin bietet ein Dienstleistungsspektrum an, das über die Erstellung von Finanzanalysen hinausgeht. Obwohl First Berlin darum bemüht ist, Interessenskonflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, kann First Berlin mit dem analysierten Unternehmen strukturell insbesondere folgende, einen potentiellen Interessenskonflikt begründende, Beziehungen haben (weitere Informationen und Angaben können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden):

- 1) Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hält eine Beteiligung von mehr als 5% am Grundkapital des analysierten Unternehmens;
- 2) Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat innerhalb der letzten 12 Monate Investmentbanking- oder Beratungsleistungen für das analysierte Unternehmen erbracht, für die eine Vergütung zu entrichten war oder getätigt wurde;
- 3) Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist;
- 4) Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat anderweitige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen;

Um mögliche Interessenskonflikte zu vermeiden und ggf. zu handhaben, verpflichten sich sowohl der Ersteller der Finanzanalyse als auch First Berlin, Wertpapiere des analysierten Unternehmens weder zu halten noch in irgendeiner Weise mit ihnen zu handeln. Die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den in der Finanzanalyse vertretenen Empfehlungen oder Meinungen. Darüber hinaus ist die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse weder direkt an finanzielle Transaktionen noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

Sofern sich trotz dieser Maßnahmen ein oder mehrere der vorgenannten Interessenskonflikte auf Seiten des Erstellers oder von First Berlin nicht vermeiden lassen, wird auf diesen Interessenskonflikt hingewiesen.“

Pareto Securities AS Equity Research (Herausgeber: Pareto Securities Group)

“Conflicts of interest:

Companies in the Pareto Securities Group, affiliates or staff of companies in the Pareto Securities Group, may perform services for, solicit business from, make a market in, hold long or short positions in, or otherwise be interested in the investments (including derivatives) of any company mentioned in the publication or report. In addition Pareto Securities Group, or affiliates, may from time to time have a broking, advisory or other relationship with a company which is the subject of or referred to in the relevant Research, including acting as that company’s official or sponsoring broker and providing investment banking or other financial services. It is the policy of Pareto to seek to act as corporate adviser or broker to some of the companies which are covered by Pareto Securities Research. Accordingly companies covered in any Research may be the subject of marketing initiatives by the Investment Banking Department.

To limit possible conflicts of interest and counter the abuse of inside knowledge, the analysts of Pareto Securities Research are subject to internal rules on sound ethical conduct, the management of inside information, handling of unpublished research material, contact with other units of the Group Companies and personal account dealing. The internal rules have been prepared in accordance with applicable legislation and relevant industry standards. The object of the internal rules is for example to ensure that no analyst will abuse or cause others to abuse confidential information. It is the policy of Pareto Securities Research that no link exists between revenues from capital markets activities and individual analyst remuneration. The Group Companies are members of national stockbrokers’ associations in each of the countries in which the Group Companies have their head offices. Internal rules have been developed in accordance with recommendations issued by the stockbrokers associations. This material has been prepared following the Pareto Securities Conflict of Interest Policy.

The guidelines in the policy include rules and measures aimed at achieving a sufficient degree of independence between various departments, business areas and sub-business areas within the Pareto Securities Group in order to, as far as possible, avoid conflicts of interest from arising between such departments, business areas and sub-business areas as well as their customers. One purpose of such measures is to restrict the flow of information between certain business areas and sub-business areas within the Pareto Securities Group, where conflicts of interest may arise and to safeguard the impartialness of the employees. For example, the Investment Banking departments and certain other departments included in the Pareto Securities Group are surrounded by arrangements, so-called Chinese Walls, to restrict the flows of sensitive information from such departments. The internal guidelines also include, without limitation, rules aimed at securing the impartialness of, e.g., analysts working in the Pareto Securities Research departments, restrictions with regard to the remuneration paid to such analysts, requirements with respect to the independence of analysts from other departments within the Pareto Securities Group rules concerning contacts with covered companies and rules concerning personal account trading carried out by analysts.”

2G Energy AG bildet auch ältere Studien seit dem Jahr 2015 auf Ihrer Website ab. Hierbei handelt es sich auch um Analysen, deren Herausgeber aktuell keine Analysen mehr betreffend 2G veröffentlichen oder deren Analysen selbst 2G nicht zum Download anbieten/verbreiten darf, aber deren Empfehlung wiedergibt. Daher verweist 2G nachfolgend auch auf die Interessenskonflikte dieser Studien, entsprechend ihres (damaligen) Stands.

ESN research (Herausgeber: Equinet Bank AG)

„Furthermore, we refer to our conflict of interest policy as well as the German Securities Trading Act (WpHG) and the Ordinance on the Analysis of Financial Instruments (FinAnV) provided in the download area of our website [http://www.Equinet Bank-ag.de](http://www.Equinet-Bank-ag.de).“

(<https://equinet-ag.de/wp-content/uploads/2017/11/171122-Grunds%C3%A4tze-zum-Umgang-mit-Interessenkonflikten-der-equinet-Bank-AG-D-E-ab-3.-Januar-2018.pdf>)

Die equinet Bank AG ist als Designated Sponsor im XETRA® -Handel der Deutsche Börse AG und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörse tätig.

Es ist daher möglich, dass die Bank im Kundenhandel Aufträge in Finanzinstrumenten erhalten, für die wir eine (oder beide) der vorgenannten Funktionen innehaben und eigene Bestände führen.

Des Weiteren hat eine Reihe börsennotierter Unternehmen die equinet Bank AG mit der Erstellung von Finanzanalysen beauftragt. Die equinet Bank AG erhält in diesen Fällen von den Emittenten eine Vergütung.

Den möglichen Interessenkonflikten tragen wir in diesem Zusammenhang wie folgt Rechnung:

- 1) Schaffung streng getrennter Vertraulichkeitsbereiche und strikte räumliche und organisatorische Trennung der Personen, die für den Kundenhandel zuständig sind, von den Personen, die das Designated Sponsoring und Spezialisten-Geschäft betreuen, dadurch Ausschluss der gegenseitigen Kenntnisnahme von Eigenpositionen bzw. Kundenhandelsorders;
- 2) ausdrückliche vertragliche Vereinbarung der Unabhängigkeit der Zielpreise und Anlageempfehlungen bei emittentenbezahltem Research, die im freien Ermessen des betreuenden Analysten erfolgen und auf einer sorgfältigen, auf allen verfügbaren Fakten beruhenden, objektiven Einschätzung der künftigen Unternehmens und Marktentwicklung beruhen;
- 3) strikte Beachtung der Vorgaben und Organisationspflichten der FinAnV und der Pflichten über die Angaben über Interessen und Interessenskonflikte (§ 5 FinAnV);

- 4) Verbot persönlicher Geschäfte in Titeln des Designated Sponsorings durch die Mitarbeiter(innen) im Designated Sponsor Teams, von den Mitarbeiter(inne)n im Spezialisten-Team in den durch den Spezialisten betreuten Gattungen sowie von Analysten in den von ihnen persönlich gecoverten Werten.“

WGZ Bank Research (Herausgeber: WGZ Bank AG)

„Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 30.11.2015

Die WGZ BANK und/oder mit ihr verbundene Unternehmen halten Aktien des bzw. der analysierten Emittenten im Handelsbestand.

Weitere mögliche Interessenkonflikte sind mit nachfolgenden Ziffern beim Emittentennamen gekennzeichnet.

Die WGZ BANK und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.“

Warburg Research (Herausgeber: Warburg Research GmbH)

„Conflicts of interest:

Reference in accordance with section 34b of the German Securities Trading Act (WpHG) and the Ordinance on the Analysis of Financial Instruments (FinAnV) regarding possible conflicts of interest with the analysed company:

- 1) The company preparing the analysis or any of its affiliated companies hold over 5% of shares in the analysed company's equity capital.

- 2) Within the last twelve months, the company preparing the analysis or any of its affiliated companies have participated in the management of a consortium for the public offering of financial securities, which are (or the issuer of which) is the subject of the analysis.
- 3) The company preparing the analysis or any of its affiliated companies manage the securities of the analysed company on the grounds of an existing contract.
- 4) On the grounds of an existing contract, the company preparing the analysis or any of its affiliated companies, have managed investment banking services for the analysed company within the last twelve months, out of which a service or the promise of a has service emerged.
- 5) The company preparing the analysis and the analysed company came to an agreement regarding the preparation of the financial analysis.
- 6) The company preparing the analysis or any of its affiliated companies regularly trade in shares or derivatives of the analysed company.
- 7) The company preparing the analysis as well as its affiliated companies and employees have other important interests in relation to the analysed company, such as, for example, the exercising of mandates at analysed companies."

Hauck & Aufhäuser (Herausgeber: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA)

"Pursuant to section 34b of the German Securities Trading Act (WpHG) and section 5 of the Financial Analysis Ordinance (FinAnV) a research report has to point out possible conflicts of interest in connection with the analysed company. A conflict of interest is presumed to exist in particular if Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

- 1) or its affiliate(s) was, within the past twelve months, a member in a consortium that acquired the financial instruments of the analysed company,
- 2) has entered into an agreement on the production of the research report with the analysed company,
- 3) or its affiliate(s) has, within the past twelve months, been party to an agreement on the provision of investment banking services with the analysed company or have received services or a promise of services under the term of such an agreement,
- 4) or its affiliate(s) holds 5% or more of the share capital of the analysed company,
- 5) or its affiliate(s) regularly holds a trading position in shares of the analysed company or derivatives thereof,
- 6) or its affiliate(s) manages the financial instruments of the analysed company on the basis of an existing contractual relationship,
- 7) or the analyst has any other significant financial interests relating to the analysed company such as, for example, exercising mandates in the interest of the analysed company.
- 8) The research report has been made available to the company prior to its publication. Thereafter, only factual changes have been made to the report.

Conflicts of interest that existed at the time when this research report was published:

Company	Disclosure
2G Energy AG	5"

Solventis Wertpapierhandelsbank Research (Herausgeber: Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH)

„Disclosures

Weder die Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten
- 5) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.

Die Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine bei der Erstellung mitwirkende Person

- 1) halten Aktien des analysierten Emittenten im Bestand.“